

Intelligenz-Blatt

für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adress-Comptoir in der Topengasse No. 563.

No. 169. Dienstag, den 22. Juli 1828.

Angemeldete Fremde.

Angesommen vom 19ten bis 21. Juli 1828.

Hr. Graf Rüdern von Ziering, die Herren Stud. jur. Ruffmann, Dinter und Beck von Königsberg, Hr. Kaufmann Kanjow von Stettin, log. im Engl. Hause. Hr. Justizrath Danielsch nebst Familie von Königsberg, die Herren Kaufleute Niemann nebst Familie von Liebau und Lehmann nebst Familie von Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Hr. Gutsbesitzer Rist von Powunden, Herr Dr. med. Landvoigt nebst Familie von Graudenj, Hr. Kaufmann Lepper von Märk. Friedland, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer v. Pirwitzky von Malsau und Schnee von Bieg, Hr. Kaufmann Fischell von Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Conducateur Henning von Mewe, log. im Hotel de Thorn.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Coy nebst Familie und Hr. Kaufmann Coy jun. nebst Frau nach Königsberg. Hr. Kaufmann am Ende nach Königsberg. Hr. Kaufmann Laute nach Elbing. Frau Oberst-Lieutenant v. Zelewsky nebst Familie nach Nipoclowicz, Hr. Kaufmann Schwarz nach Elbing.

Bekanntmachung.

Die Zinsen-Zahlung für die Königsberger Stadt- und Magistrats-Obligationen für den Termin vom 1. Januar bis ult. Juni 1828, wird vom 28. Juli c. ab, durch die städtische Krieges-Contributionskasse in ihrem bisherigen Lokal in der Küttelstraße, in den Wochentagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Vormittags gegen Einlieferung des Coupons N^o 41. erfolgen.
Königsberg, den 16. Juli 1828.

Magistrat Königl. Haupt- und Residenzstadt.

Avertissements.

Daß der Einsaasse Jacob Eichhorn von Zeyersniederampfen und die Wittwe Erdmuth Volchert geb. Wichert vor Eingehung der Ehe die, nach dem Provinzialrecht, zwischen Eheleuten bürgerlichen Standes Statt findende Gemeinschaft,

sowohl in Hinsicht des vorhandenen Vermögens, als auch in Rücksicht des künftigen Erwerbes, ausgeschlossen haben, wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Elbing, den 3. Juli 1828.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

In Folge hoher Bestimmung soll eine kleine Quantität Feld- und Mauersteine, welche auf dem zum Königl. Consistorial-Gebäude gehörigen Hofe befindlich, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Es ist hierzu ein Termin auf den 26. d. M. Vormittags um 10 Uhr vor dem Unterzeichneten hieselbst angesetzt, zu dem Kaufsustige eingeladen werden.
Danzig, den 19. Juli 1828. Der Ober-Bau-Inspector Steffahn.

V e r l o b u n g.

Die den 20sten d. M. vollzogene Verlobung meiner Tochter Johanna Florentina, mit den Herrn Carl Gottfried Schröder, zeige ich ergebenst an.

Als Verlobte empfehlen sich

D. W. Schäpe.

C. G. Schröder.

J. S. Schäpe.

E n t b i n d u n g.

Den 20. d. M. Abends 9 Uhr, wurde meine Frau geborne Deschner, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Danzig, den 21. Juli 1828.

H. S. Weiß.

T o d e s f ä l l e.

Noch tief gebeugt durch den Verlust meiner theuren Frau, starb mir nach dem Rathschlusse Gottes, den 19. d. M. Abends zwischen 10 bis 11 Uhr mein ältester Sohn Julius Alexander, in einem Alter von 11 Jahren und 2 Monaten plötzlich am Nervenschlage. Dieses zeige ich meinen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten ergebenst an.

J. C. Meyer, als Vater und im Namen seiner 6 noch lebenden Geschwister.

Heute Nachmittags um 3 Uhr entschlief sanft mein geliebter Gatte Samuel Sachers, an der Gehirnwassersucht im 65ten Lebensjahre. Verwandten und Freunden widmet diese Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme die trauernde Wittwe

Jeanette Sachers, geb. Grünler, mit ihren 6 unmündigen Kindern.

Danzig, den 20. Juli 1828.

Gestern Nachmittag halb 3 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Erwachen unser geliebte Gatte und Vater, der Inspector der hiesige Armen- und Arbeits-Anstalt Carl Gottlieb Becker, in einem Alter von 59 Jahren und 7 Monaten am Schlagflusse. Trostlos stehen wir am Sarge des Verbliebenen, und bitten unsern Schmerz durch Beileidsbezeugungen nicht zu vermehren.

Danzig, den 21. Juli 1828. Die hinterbliebene Wittwe und Kinder.

U n z e i g e n.
Nach Hamburg

wird in Zeit von 14 Tagen Capitain J. E. Rasch mit seinem Schalupp-Schiffe „zwei Gebrüder“ genannt, von hier absegeln. Die Herren Kaufleute welche Güter dahin senden wollen, so wie auch Passagiere, belieben sich gefälligst bei dem Unterzeichneten zu melden.
Mart. Seeger, Schiffs-Mäkler.

Ich logire jetzt in der Langgasse N^o 364.

J. C. Wedecke.

Wegen Familien-Verhältnisse und Krankheit bin ich gesonnen meine beiden Häuser N^o 1963. und 1964. am Glockenthor, welche sich im besten Zustande befinden, aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Die Häuser haben Schankberechtigung, Gewürzladen und Destillation. Das Nähere bei dem Unterzeichneten, oder bei dem Mäkler Dirksen, Frauengasse N^o 878. Danzig, den 17. Juli 1828.
v. Diezelski.

In einer höhern Töchter-Schule zu Bromberg, findet eine deutsche Mitlehrerin die älter als 20 Jahren und von unbescholtenem Rufe ist, zu annehmbaren Bedingungen ein Engagement. Auch ist erforderlich daß selbige die weiblichen Handarbeiten, besonders das Schneidern wohl verstehe, und darin so wie in den Anfangsgründen des Lesens, Schreibens, Rechnens, Zeichnens und in der deutschen Sprache gründlichen Unterricht ertheilen kann. Nähere Nachricht giebt das Intelligenz-Comptoir.

Der am letzten Freitag im Schauspielhause getanzte Tyroler National-Walzer ist fürs Pianoforte arrangirt und in der Reichelschen Musikhandlung für 2½ Sgr. zu haben.

Dänische Glace- und waschlederne Handschuhe werden aufs Beste zu waschen angenommen parterre im Nähm Rittergassen-Ecke N^o 1801.

V e r m i e t h u n g e n .

Langenmarkt N^o 496. ist der Kramladen nebst 3 heizbaren Zimmern, Kammer, Küche, Boden und Keller zu Michaeli d. J. zu vermieten. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

Breitegasse N^o 1184. nahe am Krahnthor ist ein Saal und Nebenstube, auch wenn es verlangt würde 3 Stuben nebst Bedientenstube, alles schön decorirt, eigene Küche und mehrere Bequemlichkeiten mit auch ohne Meubeln gleich oder rechter Zeit an standesmäßige ruhige Bewohner zu vermieten.

Breitegasse № 1195. der Zwirngasse gegenüber, sind in der ersten Etage 2 Stuben zu vermieten. Nachricht Zwirngasse № 1156.

Breitegasse № 1918. steht für einen anständigen ruhigen Bewohner eine sehr freundliche Stube nebst kleiner Küche und Holzgeläß Michaeli zu vermieten.

Hundegasse Plaugengassen-Ecke № 342. ist eine Stallung, Wagengeläß nebst Wohnung Michaeli zu vermieten. Das Nähere Langgasse № 387.

A u c t i o n e n.

Mittwoch, den 23. Juli 1828, Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter, am Königl. Seepackhofe durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in grob Preuß. Cour. versteuert oder unversteuert, nach Belieben der Herren Käufer, verkaufen:

Zwanzig halbe Stück so eben angekommenen vorzüglich schönen französischen Syrup.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Daß ich meinen Lager-Vorrath von allen Gattungen Farben-Waaren gegen billige Preise aufzuräumen Willens bin, zeige ich ergebenst an, und verspreche jeden auf das prompteste und billigste zu bedienen und reel zu behandeln. Auch ist bei mir Frauengasse № 835. eine Badewanne von Eichenholz mit eisernen Bänden stark erbaut, billig zu verkaufen.

G. L. Preuß, Wittwe.

Aechtes türkisches Rösendl in Flacons, Citronendl, Aepfelsinendl, Lucäfer Speiseöl, Mohndl, Leindl, Baumöl, fremdes feines raffiniertes Rübdl, Selterswasser, Citronen, Pommeranzen und Aepfelsinen erhält man billig in der Gerbergasse № 63.

Die von mir auf der letzten Frankfurter Messe persönlich eingekauften und auch von andern auswärtigen Plätzen direct bezogenen Waaren sind mir zum Theil schon eingegangen. Ich bin so frei solche Einem geehrten Publico hiemit bestens zu empfehlen und versichere zugleich daß mein Waarenlager für diesen bevorstehenden Dominik mit allen nur möglichen couranten und Mode-Artikeln sowohl für Damen und Herren aufs vollständigste assortirt seyn wird. Wegen Mangel an Raum werde ich hier blos die vorzüglichst gangbaren Artikel nennen, und werden solche gewiß der Billigkeit und schönen Auswahl wegen die Zufriedenheit eines jeden mich beehrenden resp. Käufers entsprechen, nämlich: helle und dunkle Cattune und Gingham, couleure und blauschwarze Struffs von der feinsten bis zur geringsten Qualität in einer Auswahl von mehreren 100 Stücken, extra feine und andere ächte Merinos, extra feine $\frac{8}{4}$ Bombazetts, Norwich-Crapes in allen Farben, Englische Glanz-Ginghams, sehr viele moderne einfarbige Kleiderzeuge, couleure und ganz ächte blauschwarze Seidenzeuge, ganz breiter veritable Englischer und auch ächter Brüsseler Ca-

melot von Kameelhaaren gearbeitet, zu Mänteln und Ueberröcken für Herren, Englische Hemden-Flanells und moderne Tücher und Shawls zur großen Auswahl in Tibet, Wolle, Bourre de Soye und Merino, couleurte dichte und flare aptirte Kleider und noch sehr viele andere Artikel.

J. L. Fische!, Heil. Geistgasse N^o 1016.

Schönes Terpentins-Öel in Gebinden von 170 bis 700 U Netto, erhält man Hundegasse N^o 263.

Englische Strickbaumwolle 3- und 4dräthig, gebleichte und ohngebleichte Nähbaumwolle und Bigogne-Wolle erhielt und verkauft zu billigen Preisen.

J. Tiefen, große Krämergasse.

Türkisches Wasser oder Schönheitswasser zur Verschönerung der Haut, zur Erhaltung eines frischen jugendlichen Ansehens, so wie zur Verreibung der rothen, Leber- und anderer Flecken des Angesichts, der Brust, Arme etc., so wie auch die von der Sonne verbrannte, als auch die gelbste Haut danach zart und weiß wird, erhält man das Fläschchen nebst Gebrauchszettel zu 18 Sgr. in Rähm Rittergassen-Ecke N^o 1801.

b) **Immobilien oder unbewegliche Sachen.**

Die zur Wittwe Anna Christina Lindenburschen Creditmasse gehörige Baustelle Roggenzippel fol. III. a. des Erbbuchs und No. 499. der Servis-Anlage welche bei Berücksichtigung des darauf haftenden Grundzinses a 1 R^{thl} bei der Abschätzung kein Werth beigelegt worden, soll auf den Antrag der hiesigen Polizeibehörde Behufs der Wiederbebauung, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin, welcher peremptorisch ist, auf

den 12. August 1828,

vor dem Auctionator Engelhardt in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Pr. Cour. zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten, gegen baare Erlegung des Kaufgeldes.

Die Lage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhardt einzusehen.

Danzig, den 23. Mai 1828.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) **Immobilien oder unbewegliche Sachen.**

Das zur Johann Paul Görzschens Concursumasse gehörig gewesene und von dem Provinzial-Steuer-Secretair Naumann acquirirte zu Neufahrwasser gelegene und No. 13. in dem Hypothekenbuche verzeichnete Grundstück, das goldene

Schiff genannt, welches in einem Wohnhause und einem Stalle besteht, auf 1100 Rthl. gerichtlich abgeschätzt, jedoch dem genannten Acquirenten für 500 Rthl. zugeschlagen worden ist, soll wegen nicht gezahlten Kaufgeldes im Wege der Resubstanzation anderweitig verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 11. September 1828, Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Weiß in dem bezeichneten Grundstücke angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angeetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende in demselben, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eintreten, den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Realgläubigerin unverehelichte Catharina Brandt hiedurch angewiesen, diesen Termin ebenfalls wahrzunehmen, widrigenfalls dem Meistbietenden das Grundstück zugeschlagen und der etwa leer ausgehende Theil ihrer Realforderung nach Erlegung der Kaufgelder ohne weiteres in dem Hypothekenbuche gelöscht werden wird.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen. Danzig, den 30. Mai 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Von dem Königl. Preuß. Oberlandesgericht von Westpreussen wird hiedurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Curators der Johann Palestischen Nachlassmasse und der Königl. Landschafts-Direktion zu Danzig, das zur gedachten Masse gehörige, landschaftlich auf 14070 Rthl. 2 Sgr. 10 Pf. abgeschätzte im Stargardischen Kreise gelegene Allodial-Rittergut

Kofoschke N^o 113.

zur Substanzation gestellt worden und die Bietungs-Termine auf

den 25. November 1828,

den 24. Februar und

den 2. Juni 1829

angesezt sind. Es werden demnach Kaufliebhaber aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher peremptorisch ist, Vormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Rath Reidniz hieselbst, entweder in Person oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebotte zu verlaublichen und demnächst den Zuschlag von Kofoschke N^o 113. an den Meistbietenden, wenn sonst keine gesetzlichen Hindernisse obwalten, zu gewärtigen.

Die Taxe gedachten Gutes ist übrigens jederzeit in der hiesigen Registratur einzusehen.

Marienwerder, den 4. Juli 1828.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht von Westpreussen.

Die mittelst Königl. Privilegio zum Eigenthum verliehene Neusaaferei Wick

Amts Stargardt, welche mit denen nach der Amts-Prästations-Tabelle dazu gehörigen 3 Hufen kulmisch auf 907 Mthr. 16 Sgr. 8 pf. abgeschätzt worden, soll schutdenhalber meistbietend veräußert werden, und wird daher hiemit öffentlich subhastirt. Die Veräußerungs-Termine sind auf

den 21. Juli 1828,
den 19. August — und
den 20. September —

hieselbst anberaumt, und werden Kauflustige aufgefordert, sich alsdann hier zu melden und ihr Gebot zu verlautbaren. Der Meistbietende hat im letzten peremptorischen Termin, wenn nicht eintretende Umstände eine Ausnahme nothwendig machen, den Zuschlag zu gewärtigen.

Stargardt, den 3. Juni 1828.

Königl. Preussisches Landgericht.

E d i c t a l - C i t a t i o n .

Auf den Antrag des Hofbesizers Cornelius Vielesfeldt von Groß-Zünder, werden alle diejenigen welche an das verloren gegangene, von dem genannten Vielesfeldt und seiner Ehefrau Caroline Wilhelmine geb. Aniewel, dem Kaufmann John Atkinson über 1000 *Rthl.* und 6 pro Cent Zinsen, zur Eintragung auf das Grundstück Klein-Zünder *N^o 25.* des Hypothekenbuchs, am 29. März u. 11. Mai 1815 gerichtlich ausgestellt Schuld-Document nebst beigeheftetem Recognitions-Scheine über die Eintragung vom 29. September ej. a., als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, solche vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Flessing auf

den 29. October a. c. Vormittags um 9 Uhr

angesezten Termine entweder persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu denselben die Justiz-Commissarien Boje und Zacharias in Vorschlag gebracht werden, auf unserem Gerichtshause anzumelden, und durch Weibbringung der Documente darüber nachzuweisen, widrigenfalls die etwanigen Prätendenten mit ihren Ansprüchen präcludirt, das bezeichnete Document amortisirt, und die Post der 1000 *Rthl.* über deren Abzahlung bereits Quittung beigebracht ist, in dem Hypothekenbuche des bezeichneten Grundstücks gelöscht werden soll.

Danzig, den 4. Juli 1828.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig, den 19. Juli 1828.

Mich. Fr. Sparberg, von Stettin, f. v. dort, mit Ballast, Galiace, Maria, 82 R. Hr. Götzel.

Nic. Gran, von Shields, f. v. Nyborg, — Brigg, Ald, 156 T. Hr. Sörmans.

Gelegelt: Joh. Fr. Nulm nach Stettin mit div. Gütern. Joach. Heint. Schür nach Amsterdam mit Getreide. Joh. Gottfr. Krest nach Havre de Grace, Joh. Jac. Zimmermann, Jere Holliday nach England mit Holz.

Der Wind Nord-Ost.

Angekommen den 20. Juli 1828.

Thomas Davison, von Shields, f. v. London, mit Ballast, Brigg, Request, 248 T. Gdrz u. Soullon.

Joh. Chr. Kröning, von Uckeründe, f. v. Dundee, — Galiace, Emilie Maria, 85 R. a. Odrer.

Gesegelt: N. Cleghorn, Alex. Sands, Jac. Fr. Berner nach Leith mit Getreide. Eduard Clark nach London. Val. Woller, Joh. Jac. Seeger nach Cherbourg. Joh. Fr. Albrecht nach Frankreich. Dan. Fr. Klawitter nach Liverpool. Mart. Jac. Nechte nach Caen mit Holz. Wolsb. Coor. Lindeboom nach Amsterdam mit Leinsaak. John Rice nach Bristol mit Holz und Mehl.
Der Wind Süden.

Wechsel- und Geld-Course.

Danzig, den 21. Juli 1828.

London, 1 Mon. — Sgr. 2 Mon. — Sg.	Holl. ränd. Duc. neue	begehrt	ausgebot
— 3 Mon. 204 & — Sgr.	Dito dito dito wicht.	3:9	— Sgr.
Amsterdam Tage Sgr. 40 Tage — Sgr.	Dito dito dito Nap.	—	—
— 70 Tage 101 $\frac{7}{8}$ & — Sgr.	Friedrichsd'or . Rthl.	5-20 $\frac{1}{2}$	5:21
Hamburg, Sicht 45 $\frac{1}{3}$ & — Sgr.	Kassen-Anweisung. —	100	—
10 Tage Sgr. 10 Woch. 44 $\frac{7}{8}$ & — Sgr.	Münze . . .	—	—
Berlin, 8 Tage $\frac{1}{8}$ pCt. damno.			
3 Woch. — 2 Mon. $\frac{7}{8}$ & pC. d.			

Getreidemarkt zu Danzig, vom 17ten bis incl. 19. Juli 1828.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 86 $\frac{7}{8}$ Lasten Getreide überhaupt, zu Kauf gestellt worden, Davon 48 $\frac{3}{4}$ Lasten gespeichert.

		R o g g e n			Gerste.	Hafer.	Erbfen.
		Weizen.	zum Ver- brauch.	zum Transit.			
1. Verkaufte,	Lasten: . . .	7 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{3}{4}$	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	131—134	124	—	—	—	—
	Preis, Rthl.:	93 $\frac{1}{2}$	53 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
<hr/>		<hr/>		<hr/>		<hr/>	
2. Unverkaufte	Lasten: . . .	26	—	—	—	—	—
II. Vom Lande,							
	o Schf. Sgr:	34—45	26—28	—	18—21	14—16	30—40